

Studierst Du noch oder gründest Du schon?

VON ANNIKA BORCHERS

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer im EMMA – Kreativzentrum

v
Bild oben: Die Hochschulleitung war gemeinsam mit Wissenschaftsministerin Theresia Bauer zu Gast bei Professor Dr.-Ing. Gerhard Frey, Studiengang-leiter Maschinenbau / Produktentwicklung

Bild unten: Professor Dr.-Ing. Norbert Jost, wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT) der Hochschule, informierte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer über metallische Schäume.



»Die Hochschulen sind genau der richtige Ort, an dem eine Gründerkultur entstehen kann: Sie bieten Freiräume zum Experimentieren, Erforschen, Anwenden, zum Erfahrungen sammeln – Räume, um Zukunft zu erproben und eine eigene Gründerpersönlichkeit zu entwickeln“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer im Vorfeld der Veranstaltungsreihe „Start Up Stories – Studierst Du noch oder gründest Du schon?“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK), die im Wintersemester im EMMA – Kreativzentrum Pforzheim stattfand. Darüber hinaus schafften Hochschulen die richtigen Rahmenbedingungen für gute Kontakte.

Welche Erfahrungen haben erfolgreiche Gründer gemacht, welche Hilfestellungen bieten Hochschulen und andere Institutionen und wie kann unternehmerisches Denken schon im Studium gefördert werden? Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Anlässlich des Aufbaus des „GründerWERKS – Zentrum für Unternehmensgründung an der Hochschule Pforzheim“ fanden die „Start Up Stories“ im EMMA – Kreativzentrum statt. Wissenschaftsministerin Theresia Bauer diskutierte dort in einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft über das Thema Gründung. Anschließend präsentieren sich Start Ups und Initiativen der Hochschule im Alfons-Kern-Turm. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem EMMA im Rahmen des Netzwerktreffens Creative After Work statt. „Wir freuen uns sehr, dass die Veranstaltungsreihe des Ministeriums in Pforzheim Station gemacht hat, es war eine Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Gästen“, so Professorin Dr. Andrea Wechsler, Prorektorin der Hochschule, Mitbegründerin des GründerWERKS und Mitdiskutierende auf dem Podium. Neben Frau Ministerin Bauer war Professor h.c. Karl Schlecht von der Karl Schlecht Stiftung zu Gast. Er ist Stifter des „Institute for Human Engineering & Empathic Design“ (HEED), das zur Stärkung der Gründerkultur und zur Entwicklung von innovativen und unternehmerischen Persönlichkeiten an der Hochschule gegründet worden ist. Außerdem nahm Rafy Ahmed an der Podiumsdiskussion teil. Er ist Absolvent der Hochschule, Gründer des Sport-Mode-Labels „MOROTAI“ und erfolgreicher Teilnehmer der Gründer-Fernsehshow „Die Höhle der Löwen“. Zudem sprach Sascha Rudolph, ebenfalls Absolvent der Hochschule und Initiator des studentischen Unternehmervereins „Entrepreneurs Pforzheim“, der eine Vernetzungs-App für Gründer programmiert hat.



<
Anlässlich des Aufbaus des „GründerWERKS – Zentrum für Unternehmensgründung an der Hochschule Pforzheim“ fanden die „Start Up Stories“ im Rahmen des Creative After Work im EMMA – Kreativzentrum in Pforzheim statt. Die „Start Up Stories“ sind eine Veranstaltungsreihe des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK).

Fotos: Annika Borchers

Nach der Podiumsdiskussion führten die Professoren Dr. Thomas Hensel und Dr. Jan Of durch eine Ausstellung im Alfons-Kern-Turm. Dort präsentierten sich studentische Start Up-Projekte der Hochschule, die mit Unterstützung des GründerWERKS den Weg in die Selbstständigkeit beschreiten. Vertreter von Abertausend, Fernglas DXN, Free-Linked, Hunic, Patimed, React, Splint und Ziplux stellten dort ihre Unternehmen vor. Außerdem präsentierte Amelie Kim Weinert „Mein Deutschland“, ihren Ordner für Flüchtlinge und Ehrenamtliche. Auch Rafy Ahmed von „MOROTAI“ stand Rede und Antwort.

Ihren Besuch in Pforzheim nutzte Ministerin Theresia Bauer, um sich vor Ort mit Vertretern der Hochschule auszutauschen. Nach der Begrüßung durch den Rektor, Professor Dr. Ulrich Jautz, besuchte sie die Fakultät für Technik und erhielt einen Überblick über die aktuellen Forschungsschwerpunkte bei einem Rundgang durch verschiedene Labore. Auf dem Programm standen die Bereiche Fertigungstechnik und -verfahren, Automatisierungstechnik sowie das Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologie.

ANNIKA BORCHERS M.A.
ist Mitarbeiterin in der Zentralen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule.



<
„High Five“ von Professor Dr.-Ing. Werner Engeln für Pepper. Er gehört zur „Flotte“ der humanoiden Roboter von Tobias Danzers Start Up „NOX Robots“

Das GründerWERK

Anlass der „Start Up Stories“ in Pforzheim war der Aufbau des „GründerWERKS – Zentrum für Unternehmensgründung an der Hochschule Pforzheim“. Das GründerWERK ist die zentrale Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende, Lehrende und Beschäftigte der Hochschule. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) fördert im Zeitraum von 2016 bis 2019 in ausgewählten Hochschulen des Landes die Gründungskultur in Studium und Lehre. Für ihr Lehr- und Lernkonzept als wesentlicher Pfeiler des neustrukturierten GründerWERKS erhielt die Hochschule knapp 600.000 Euro aus dem neuen Förderprogramm.

Das nahe der Fakultät für Gestaltung der Hochschule gelegene EMMA – Kreativzentrum Pforzheim bietet auf 3000m² Werkstatt- und Coworking-Arbeitsplätze, Ateliers, Büros und Ausstellungsflächen für Existenzgründer, Freelancer und junge Unternehmen der Kreativwirtschaft. Ergänzt wird dieses Angebot durch Seminare, Workshops und Beratungstage rund um das Thema Gründung sowie durch verschiedene Veranstaltungen wie etwa dem Netzwerktreffen Creative After Work.